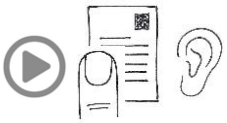
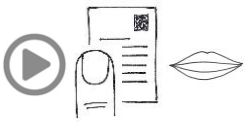
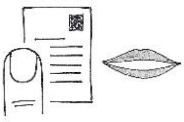
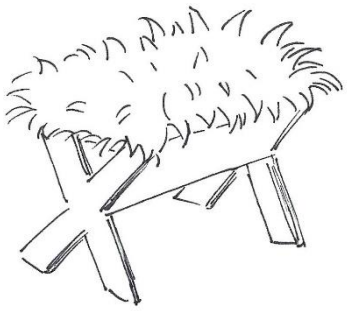
1  2  3  4 

Die Geschichte von Weihnachten

Kaiser Augustus hat gesagt:
„Alle Menschen in meinem Reich sollen gezählt werden.“
Jeder muss dazu in seine Heimatstadt gehen,
in den Ort, aus dem seine Familie stammt.

Josef wohnt in der Stadt Nazareth.
Er muss nach Betlehem gehen.
Der Weg ist weit.
Er nimmt seine Frau Maria mit.
Maria erwartet ein Kind.
In Betlehem ist kein Platz.
Sie müssen in einem Stall schlafen.
Dort bekommt Maria ihr Kind.
Es ist ein Sohn.
Sie nennt ihn Jesus.
Sie wickelt ihn in Windeln
und legt ihn in eine Futterkrippe.



Draußen auf dem Feld sind Hirten.
Sie passen in der Nacht auf ihre Schafe auf.
Plötzlich steht ein Engel bei ihnen.
Er leuchtet ganz hell.
Die Hirten erschrecken.
Sie haben große Angst.
Der Engel sagt: „Fürchtet euch nicht!
Ich bringe euch große Freude.
Der Retter ist geboren.
Heute, in Betlehem.

1) Öffnen: QR-Code oder www.beate-lessmann.de/lernecke/lesen/lese-hoer-texte.html?id=58
2) Audio anstellen, mit dem Zeigefinger die Wörter verfolgen und **leise mitlesen**
3) Audio anstellen, mit dem Zeigefinger die Wörter verfolgen und **halblaut mitlesen**
4) Die Wörter **allein halblaut lesen**

Geht und sucht ihn!
Er liegt als Kind in einer Krippe, in Windeln gewickelt."
Auf einmal sind da noch viel mehr Engel.
Sie singen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden!
Gott hat die Menschen lieb."
Dann sind die Engel wieder fort.



Die Hirten gehen nach Betlehem.
Sie haben es eilig.
Sie wollen den Retter sehen.
Die Hirten kommen zum Stall.
Sie sehen Maria und Josef.
Sie finden das Kind in der Krippe.
Die Hirten erzählen allen, was ihnen der Engel gesagt hat:
„Das Kind ist der Retter!"
Dann gehen sie wieder zu ihren Schafen.
Sie loben und preisen Gott.

In einem fernen Land leben weise Männer.
Jede Nacht blicken sie zu den Sternen auf.
Auf einmal entdecken sie einen neuen Stern.
Was hat das zu bedeuten?
Sie machen sich auf den Weg.
Sie folgen dem Stern.
Der Stern führt sie nach Betlehem.
Über dem Stall bleibt er stehen.
Sie freuen sich. Sie sind am Ziel.



(aus der Bibel, nach der Übersetzung der Deutschen Bibelgesellschaft 1985)